

# Neubau Kindertagesstätte In der Aue

Informationen zum aktuellen  
Planungs- und  
Umsetzungsstand

27.05.2021



# Gliederung

1. Grundstücksentwicklung/ Bauleitplanung
2. Planungsstand
3. Förderanträge/Mittelbereitstellung
4. Ausschreibung
5. Zeitliche Umsetzung

# 1. Grundstücksentwicklung/ Bauleitplanung

- Beschluss zur Standortauswahl vom 05.06.2019 nach Vorbereitung durch die AG Kita
  - Bauleitverfahren - Bebauungsplan RH 41 KITA In der AUE
    - Satzungsbeschluss vom 27.01.2021
- Feststellungsbeschluss zur 1.Änderung Flächennutzungsplan
- Grundstückserwerb der Flurstücke 317, 319 und 320 wurde abgeschlossen
  - Anzeige zur Deponie Zinkenbusch
    - die Strafverfolgung wurde mangels Beweisen mit Schreiben vom 22.04.2021 eingestellt

# Planausschnitt Grundstück „In der Aue“



Grundstücke:

Flurstücke 317 - Obstbaumwiese

318 - Graben

319 - Baugrundstück

320 - Baugrundstück

(teilweise)

## 2. Planungsstand

- 06.- 08. 2019 - Erarbeitung einer Aufgabenstellung durch die Arbeitsgemeinschaft Kita
- 09.2019 - Erstellung einer Konzeption für den Förderantrag
- 03.2020 - Ausschreibung und Beauftragung des Objektplaners
- 09.2020 - Ausschreibung und Beauftragung der Fachplaner
  
- 04.2021 - Fertigstellung Bauantrag
- 04. 2021 - Fertigstellung GU- Ausschreibung (Funktionales Leistungsverzeichnis, Planunterlagen, Materialvorauswahl)

## **Beauftragung der Objektplaner**

Bietergemeinschaft NEUMANNarchitektur/HK ARCHITEKTEN Hermann  
Kaufmann+Partner ZT GmbH,

## **Beauftragung der Fachplaner**

Bauphysik -Dipl. Ing. Bernhard Weithas GmbH

Brandschutz - Fire & Timber .ING GmbH

Elektrotechnik -WILL Elektroplanung GmbH & Co. KG

HLS – ETW Ingenieure GmbH

Lichtplanung – A.M.R. Lichtplanung Alfred Remm

Küchenplanung – bk- Technik Michelstadt

Tragwerksplanung - Merz Kley Partner GmbH

Freianlagenplanung - Götte Landschaftsarchitekten GmbH

# Baubeschreibung

Auf den Grundstücken 319 und 320 an der Gemeindestraße „In der Aue“ in Reichelsheim soll eine Kindertagesstätte für insgesamt 5 Gruppen errichtet werden, davon 2 Gruppen für Kinder im Alter von 0-3 Jahren (Krippenbereich) sowie 3 Gruppen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren (Kindergartenbereich).

Um für alle 5 Gruppen einen direkten Geländebezug herstellen zu können, ist eine atriumförmige Kindertagesstätte auf zwei Ebenen geplant.

Der Krippenbereich im Erdgeschoss verfügt über zwei Gruppenbereiche für Kinder unter 3 Jahren mit jeweils einem Aufenthaltsraum mit Schlafbereich, Garderobenraum sowie Sanitär- und Wickelraum.

Im Obergeschoss sind für Kinder über 3 Jahren weitere drei Gruppenbereiche vorgesehen, die jeweils über einen Aufenthaltsraum, einen Spielbereich mit Galerie, Garderobenraum und Sanitärraum verfügen. Die Galerie (in den Plänen beschrieben als 2. Spielebene) mit jeweils rund 24m<sup>2</sup> und einer lichten Höhe von 1,47m liegt vollständig innerhalb des Gruppenbereichs und wird nicht als ein eigenes Geschoss, sondern als Bestandteil des Gruppenbereiches angesehen.

Die Gruppenbereiche werden mit sonstigen Räumlichkeiten über Verkehrsflächen verbunden, die den Charakter eines Spielflures bzw. einer Halle aufweisen. Sie dienen vorrangig als Verkehrsflächen und können zusätzlich als Spielflächen genutzt werden.

Die notwendige Treppe sowie der Personenaufzug liegen innerhalb der Halle. Aufgrund der Anordnung der Treppe ohne Treppenraum besteht eine offene Verbindung zwischen den beiden Geschossen.

Dementsprechend werden die Flure des Gebäudes im Rahmen des Brandschutznachweises als Spielflure bzw. Halle beurteilt und nachgewiesen. Zu den sonstigen Räumlichkeiten der Kindertagesstätte gehören Personal- bzw. Verwaltungsbereiche und ein Therapieraum, welche im Obergeschoß nord-westlich angesiedelt sind.



Ferner gibt es im Obergeschoß einen Mehrzweckraum und einen Essensraum, welche durch eine mobile Trennwand geteilt bzw. zusammengelegt werden können, eine Küche mit Versorgungsräumen und Sanitärräume. Die Küche ist als Aufwärmküche ausgelegt.

Im Erdgeschoß befinden sind weiters Haustechnik- und Hauswirtschaftsräume, ein Behinderten-WC, ein Müllraum sowie ein Bereich für Kinderwagen. Im Anschluss an das Atrium sind zwei Materialräume mit separaten Zugängen angesiedelt, welche rein für die Lagerung von Nutzungsgegenständen vorgesehen sind.

Die überbauten Flächen im Innenhof, der Fahrradabstellbereich, der Haupteingang und der obere Terrassenbereich stellen witterungsgeschützte bzw. überdachte Außenbereiche des Gebäudes dar.

Der nichtüberdachte Bereich des Innenhofes erstreckt sich über eine rechteckige Fläche mit den Abmessungen von ca. 19m x 10m.

Die Gesamtmaße des Baukörpers, inklusive des freien Innenhofs, betragen rund 34m x 41m.

Der durch das Obergeschoss teilweise überdachte Innenhof (Atrium) ist im Erdgeschoss von zwei Seiten frei zugänglich. Im Obergeschoss wird das offene Atrium dreiseitig von Außenwänden umhüllt, die überwiegend aus großflächigen Fixverglasungen, Türen und einem Lamellenfenster bestehen und teilflächig eine hinterlüftete Holzschindel-Außenwandbekleidung aufweisen. Der offene, südöstliche „Gebäudeabschluss“ des Atriums, ausgeführt als überdachter Steg im Obergeschoß, wird durch eine großflächige, raumhohe Absturzsicherung aus Edelstahlnetzgewebe gekennzeichnet. Das Atrium verfügt über eine notwendige Außentreppe aus Stahl und eine Kinderrutsche.

Die Außentüren werden als Glas-Rahmentüren in Holz bzw. in Holz-Aluminium ausgeführt. Außenverglasungen werden zum Teil als Pfosten-Riegelkonstruktion und zum Teil als Fensterkonstruktion ausgeführt. Raumhohe Verglasungen in Absturzbereichen sind dann absturzsichernde VSG-Verglasungen. Fenster im Verwaltungsbereich sind Holz-Aluminiumfenster als Kombination aus Fixverglasung und Dreh-, Kippfenster mit einer Brüstungshöhe von mind. 80 cm.

Die Entrauchung bzw. Belüftung der Halle wird über Lamellenfenster gewährleistet. Innentüren sowie Innenverglasungen zur Halle werden gemäß den Anforderungen des Brandschutzkonzeptes ausgeführt.

Türen im Technikbereich Erdgeschoß werden als Stahl-Blockzargentüren, die restlichen Türen entweder als mit Holz geschwärtete Vollbautüren oder Glas-Rahmentüren in Holz ausgeführt.

Der Verwaltungsbereich inklusive Therapieraum im Obergeschoß ist über Dreh-, Kippfenster natürlich belüftet. Die anderen Aufenthaltsräume werden mechanisch be-, und entlüftet.

Beheizt wird das Gebäude mit einer Solewärmepumpe mit Fußbodenheizung.

Die beiden Geschosse werden über eine innenliegende Treppe ohne notwendigen Treppenraum miteinander verbunden. Diese Innentreppe wird in Stahlbetonweise mit Natursteinbelag und Holzhandläufen in Höhen von 65cm sowie 85cm errichtet. Brüstungen im Treppenbereich werden 100 cm hoch ausgeführt.

Die KiTa ist allseitig von grundstückseigenen Grünflächen umgeben. Auf dem eigenen Grundstück auf der Gebäudenordseite befinden sich zudem 8 PKW-Stellplätze (inkl. 1 behindertengerechter Stellplatz), eine Bucht für 4 Kurzparker, parallel zur Straße angeordnet und eine ausgewiesene Stellfläche für die Feuerwehr.

Das Bauvorhaben ist über befestigte Zuwegungen auf dem Grundstück, mehrere ebenerdige Gebäudeeingänge, eine Außentreppe im Innenhof, eine notwendige Innentreppe sowie einen beide Geschosse anfährenden Aufzug erschlossen. Somit ist ebenfalls auch die Barrierefreiheit gewährleistet. Von der öffentlichen Verkehrsfläche „In der Aue“ ist das Gebäude über den nördlichen Haupteingang zugänglich. Die Erschließung der Ver- und Entsorgungsanlagen geschieht auch über die öffentliche Verkehrsfläche.

Konstruktiv wird das Erdgeschoss überwiegend in Massivbauweise mit Stahlbetonwänden aus Sichtbeton bzw. ohne eine Außenwandbekleidung hergestellt. Die Hauswirtschaftsräume, Technikräume und Sanitärräume im Erdgeschoss weisen innen entweder keine oder eine mineralische Bekleidung auf. Die restlichen Innen- und Außenwände im Erdgeschoss, insbesondere die Wände der Gruppenräume, werden innenseitig mit Holztäfer (Bekleidung mit auf Abstand verlegter Leistenschalung) bekleidet. Die Innenwände der Sanitärräume werden in Trockenbauweise ausgeführt. Bei der Geschossdecke handelt es sich um eine Stahlbetondecke mit abgehängter, sichtbarer Akustikdecke.

Das Obergeschoss wird überwiegend in Holzbauweise ausgeführt.

Die Außenwände werden in Holzelementbauweise hergestellt, die Innenwände großteils ebenso als Holzwandelemente bzw. je nach statischen Anforderungen in Holzmassivbauweise. Die Innenwandoberflächen sind in der Regel mit Holztäfer belegt. Im Bereich der Verwaltung sind die Innenoberflächen aus Gipskarton.

Die Küche und die Sanitärräume werden gefliest.

Die Außenwandbekleidung im Obergeschoß wird als hinterlüftete, vorvergraute Holzschindelfassade ausgeführt. In bestimmten Teilen des Obergeschosses (Gruppenräume im OG, Essraum, Mehrzweckraum und Therapieraum) sind Holzrippen-Dachdecken mit dazwischenliegenden Holzwolle-Akustikplatten vorgesehen. Bei den anderen Flächen wird die Dachdecke in Holzmassivbauweise ausgeführt und in der Regel darunter eine Holzleisten-Akustikdecke abgehängt.

Die Dachfläche wird extensiv begrünt. Die Deckenuntersichten in den Außenbereichen (Eingangsbereiche und Laubengang im OG sowie Eingangsbereich im EG und Terrasse im Süden) werden mit Holztäfer bekleidet. Die außenliegende Stahlbetondecke über dem Fahrradabstellbereich im EG wird nicht bekleidet.



# Obergeschoss



4.0.02 - 223.40-NHA

NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE  
"IN DER AUE" REICHELSEIM

OG	M 1:50
OG	

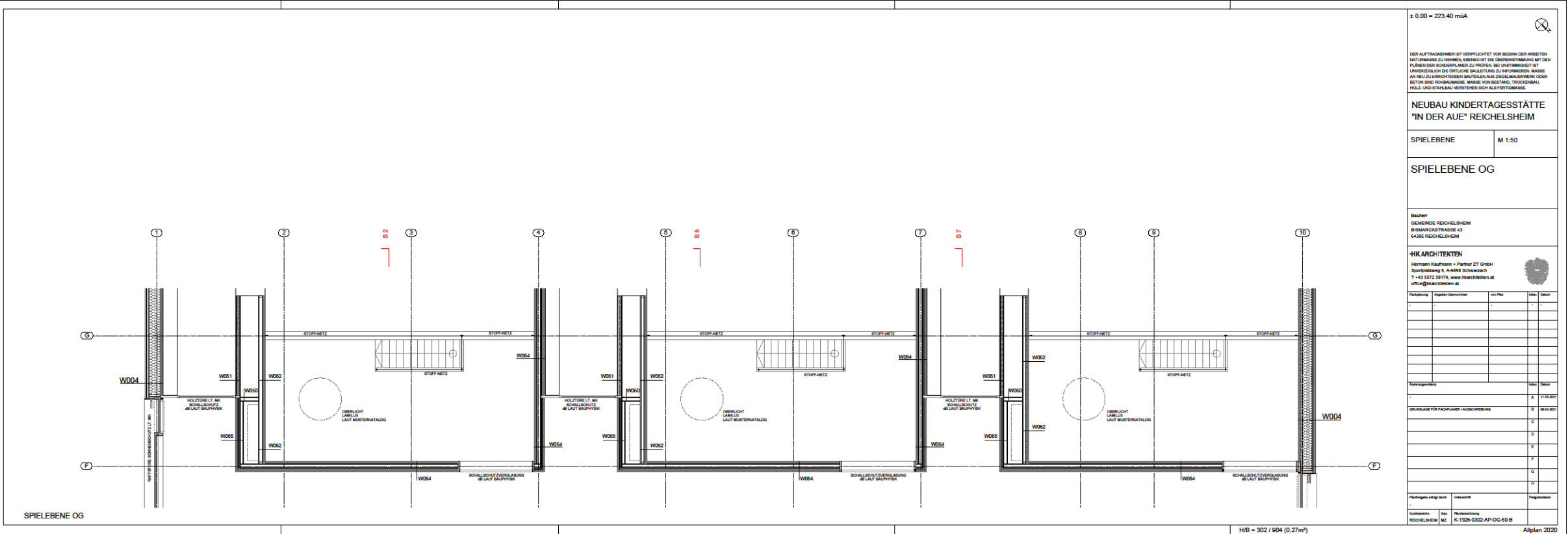
BEZUG:

PROJEKT: [ ]

REVISIONEN:

NO.	INHALT	BR.	DT.

# Obere Spielebene Kindergartenbereich



± 0.00 = 223.40 müA

DER AUFTRAGNEHMER IST VERPFLICHTET VOR BEGINN DER ARBEITEN NACHTRÄGE ZU HOHEINBRINGEN. EBEREICHEN DIE ÜBERREINIGUNG MIT DEN PLÄNEN DER SONDERPLÄNE ZU PRÜFEN. BEI UNTERSCHIEDEN IST UNTERSCHIEDLICH DIE ÖFFLICHE QUALITÄT ZU NACHTRÄGEN. MANNE AN NEU ZU ERRICHTENDEN BAUTEILEN ALS ZIEGELMAUERWERK ODER BETON BILD HOCHBAUWERKE. MANNE VON BESTAND TRÜCKERBAU. HOLZ- UND STAHLBAU VERSTEHEN SICH ALS FERTIGBAUWERKE.

**NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE  
"IN DER AUE" REICHELSCHEIM**

SPIELEBENE M 1:50

**SPIELEBENE OG**

Bauherr  
GEMEINSCHAFT REICHELSCHEIM  
BISMARCKSTRASSE 43  
84355 REICHELSCHEIM

**HK ARCHITEKTEN**  
Helmuth Kaufmann + Partner ZT GmbH  
Spitzenberg 5, A-8363 Schwabenbrunn  
T +43 5372 87124, www.hkarchitekten.at  
office@hkarchitekten.at

Feldnummer	Angaben	Datum	von Plan	Ables	Datum

Einzelplan	Ables	Datum

Technische Angaben nach Vermerk  
Prognose

Bestandteil Vermerk  
Prognose

Kontext Vermerk  
Prognose

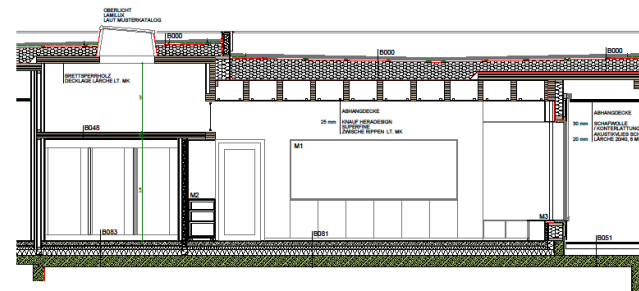
REICHELSCHEIM Vermerk  
Prognose

SPIELEBENE OG

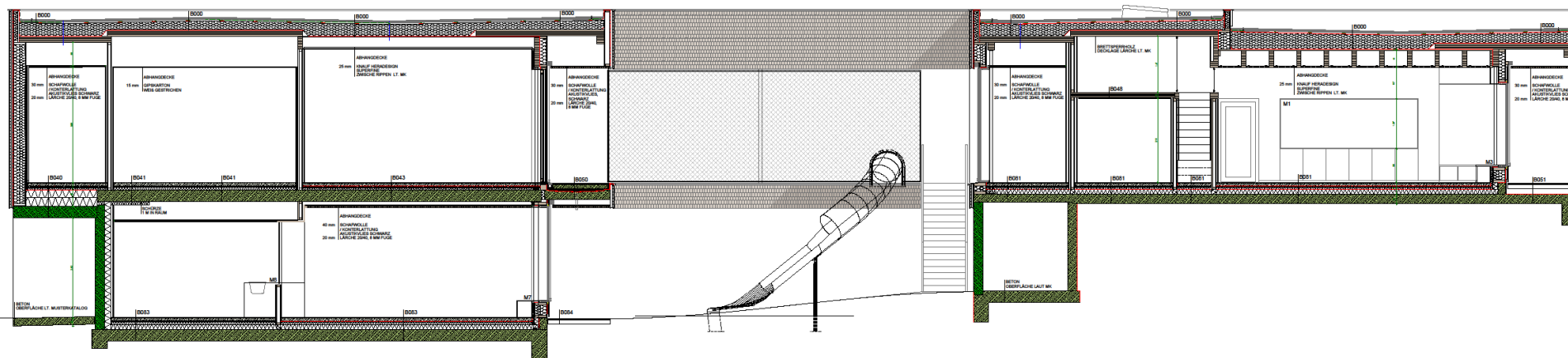
HB = 302 / 604 (0.27m<sup>2</sup>)

Ablplan 2020

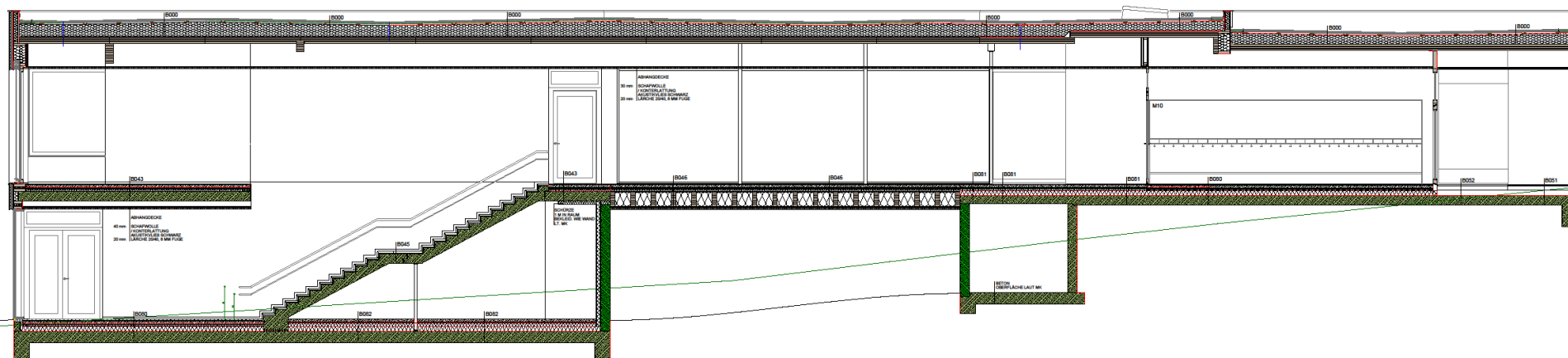
# Schnitte



SCHNITT 5



SCHNITT 2



SCHNITT 7

± 0.00 = 223.40 mÜA

DER AUFTRAGGEBER IST VERPFLICHTET VOR BEGINN DER ARBEITEN  
NACHFORSCHUNG ZU VERANLASSEN, WENN SICH ÜBER DEN VERBAU MIT DEN  
PLÄNEN DER BODENPLÄNE ZU PROFIL 80.0 VERTRAGENDE MIT DEN  
UNTERSCHIEDLICHEN ERDE- UND BAUTEILEN ZU VERHÄLTNISSÄHIGER  
AN NEU ZU DURCHFÜHREN BAUTEILE ALS ZUSÄTZLICHE MAßNAHMEN ODER  
RECHNUNG ZU VERANLASSEN. MAßNAHMEN FÜR BEFESTIGUNG, TRAGWERK,  
HOLZ- UND STÄHLBAU VERSTÄNDEN SICHERS FORTFÜHREN

NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE  
"IN DER AUE" REICHELSCHEIM

SCHNITTE M 1:50

SCHNITTE

Bauherr

GEWERKE REICHELSCHEIM

BRUNNENSTRASSE 43

64381 REICHELSCHEIM

AK ARCHITECTEN

Helmuth Kaufmann + Partner 27 GmbH

Strohbergweg 1, A-6818 Schwabach

T +43 5072 0011, www.akarchitekten.at

office@akarchitekten.at

AK ARCHITECTEN

Helmuth Kaufmann + Partner 27 GmbH

Strohbergweg 1, A-6818 Schwabach

T +43 5072 0011, www.akarchitekten.at

office@akarchitekten.at

AK ARCHITECTEN

Helmuth Kaufmann + Partner 27 GmbH

Strohbergweg 1, A-6818 Schwabach

T +43 5072 0011, www.akarchitekten.at

office@akarchitekten.at

AK ARCHITECTEN

Helmuth Kaufmann + Partner 27 GmbH

Strohbergweg 1, A-6818 Schwabach

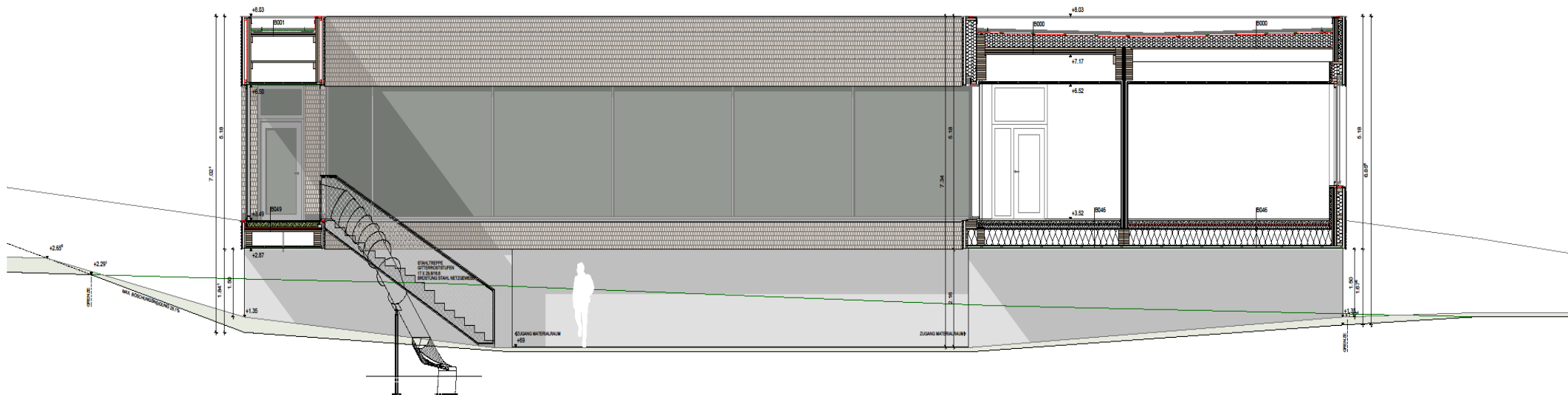
T +43 5072 0011, www.akarchitekten.at

office@akarchitekten.at

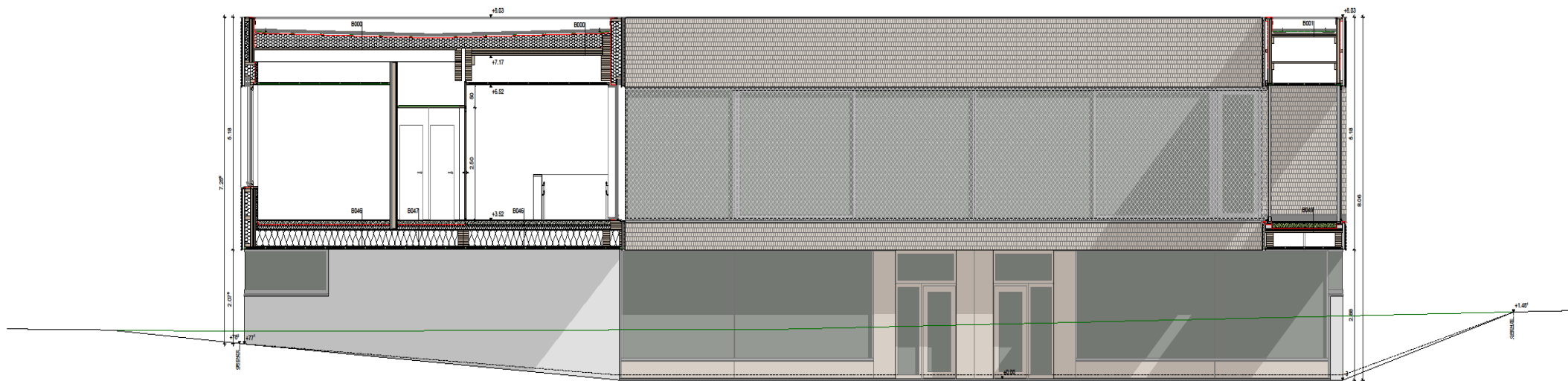








SCHNITT-ANSICHT NORD-OST



SCHNITT-ANSICHT SÜD-WEST

± 0.00 = 223.40 m ü A

DER AUFTRAGNEHMER IST VERPFLICHTET VOR BEGINN DER ARBEITEN, NOTFALLSBEI ZU HEWEL, EBENSOWIE DIE ÜBERSTIMMUNG MIT DEN PLANEN DER SONSTIGEN ANERKANNTE ZU PRÜFEN. BEI UNTRIFTFINDUNG IST UNMIDZELNDE DIE DIESBEZÜGLICHE BEWERTUNG ZU INFORMIEREN. WENN ANHEU ZU ERRICHTENBAUTEILEN AUS ZIEGELMAKERNEN ODER BETON UND FÜRHALMMASSEN, MASSEN VON BETON, TRÜCKENHAU, HOLZ UND EISENBAU VERSTÄRKEN NICHT ALS BESTIMMT.

NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE  
"IN DER AUE" REICHELSHHEIM

ANSICHTEN M 1:50

ANSICHTEN INNENHOF

Bauherr  
GEMEINSCHAFT REICHELSHHEIM  
BISMARCKSTRASSE 43  
64385 REICHELSHHEIM

HWK ARCHITEKTEN

Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH  
Borsdorferweg 5, A-4835 Schwarzach  
T +43 522 26 914, www.hwkarchitekten.at  
office@hwkarchitekten.at



Planierung	Angaben	Bezeichnung	im Plan	Seite	Datum

Abweichung	Seite	Datum

Projekt	Stand	Umschicht	Freigegeben	Freigegeben

# Freianlagenplanung



## Zeichenerklärung

- Baum, Bestand (außerhalb)
- Baum, Planung
- Rahmenpflanzung mit Blüthengehölzen
- Rasen
- Sandfläche, EPDM
- Pflasterbeläge
- Asphalt
- Rasenfugenpflaster
- Sitzelement mit Holzauflage
- Gerätehaus
- Sonnenschirme
- Randeinfassung aus Holzstämmen, Pallsaden, Findlingen



Revision	Datum	Gez.	Gepr.	Änderung
01				
02				
03				
04				

**Projekt**  
Neubau einer Kita mit Krippe  
Reichelsheim im Odenwald

**Auftraggeber**  
Gemeinde Reichelsheim, Bismarckstraße 43  
64385 Reichelsheim (Odenwald)

**Titel**  
Entwurf

**Maßstab** 1 : 200

**Format** A1

Datum	Name	Plannummer
Gez. 21.03.29	FG	1123-03 3 - 210329
Gepr. 21.03.29	RH	

**Verfasser**

**Götte** GmbH  
Landschaftsarchitekten  
■ Schaper ■ Kappes ■ Habermann

Hunsrückstraße 56  
D-65929 Frankfurt am Main  
Telefon 0049 - (0)69 - 37 56 196-0  
Telefax 0049 - (0)69 - 37 56 196-29  
info@goette-landschaftsarchitekten.de  
www.goette-landschaftsarchitekten.de

# Innenbeleuchtung







# 3. Förderanträge

- **Erstantrag vom 26.09.2019** – beantragte Fördersumme 1.500.000 €
- Mitteilung der Überzeichnung des Förderprogrammes - Oktober 2019
- Mitteilung des Odenwaldkreises über zuweisungsfähige Fördermittel an die Gemeinde Reichelsheim in Höhe von **1.052.875,00 € (02/2021)**
  
- **Neue Antragstellung zum 01.03.2021**
  - **1. Antrag** für Leistungen, welche bis zum 30.06.2021 abschließend fertiggestellt werden können mit Förderanteil von 1.052.875,00 €
  - **2. Antrag** für Restleistungen mit Förderanteil von 447.125,00 €



- **Aktuelle Information des Odenwaldkreises**

Das Regierungspräsidium muss die Förderbescheide für die Fördermittel des Bundes spätestens bis zum 30.06.21 bewilligen  
Aktuell prüft das PR die Anträge des Odenwaldkreises.

- **Frage zum Vorzeitigen Maßnahmenbeginn**

(Ausschreibung des Generalunternehmens)

Es muss kein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt werden, erst mit dem Vollzug erster Bauarbeiten auf der Baustelle – dazu zählt die Ausschreibung noch nicht.

## Baukostenaufteilung Förderantrag

Kostengruppen		Kostenschätzung		Förderabschnitte		Aufteilungsanteile prozentual	Bemerkungen		
		alt	vom 16.11.19	neu	vom 26.02.21			1. Abschnitt	2. Abschnitt
1	Grundstück		<b>160.000,00 €</b>		<b>160.000,00 €</b>		nachrichtlich		
2	Herrichten		60.645,68 €		66.122,67 €	52.898,14 €	13.224,53 €	80/20	nicht förderfähige Kosten
3	Baukonstruktion		1.763.216,92 €		2.295.247,11 €	2.065.722,40 €	229.524,71 €	90/10	
4	Techn. Anlagen		482.919,28 €		863.047,98 €	690.438,39 €	172.609,60 €	80/20	
5	Außenanlagen		285.259,30 €		299.126,38 €	89.737,91 €	209.388,47 €	30/70	
6	Ausstattung		89.845,45 €		187.000,00 €	-00 €	101.383,13 €	0/100	
7	Planungskosten		494.149,00 €		680.118,93 €	612.107,04 €	68.011,89 €	90/10	
Netto			3.336.035,63 €		4.390.663,07 €	3.510.903,87 €	794.142,33 €		Förderabschnitte ohne Grundstück
19%			633.846,77 €		834.225,98 €	667.071,74 €	150.887,04 €		
<b>Summe</b>			<b>3.969.882,40 €</b>		<b>5.384.889,06 €</b>	<b>4.337.975,61 €</b>	<b>945.029,37 €</b>		
<b>Berechnungsgrundlage f. Förderung ( ohne KG 1+2)</b>						<b>3.458.005,74 €</b>	<b>780.917,80 €</b>		
					<b>19%</b>	<b>657.021,09 €</b>	<b>148.374,38 €</b>		
					<b>Brutto</b>	<b>4.115.026,83 €</b>	<b>929.292,18 €</b>		
<b>85% der förderf. Kosten</b>						<b>3.497.772,80 €</b>	<b>803.274,97 €</b>		
<b>Förderung 1 - KiföG</b>						1.052.875,00 €	447.125,00 €	1.500.000,00 €	Höhe der möglichen Förderung
<b>Förderung 2 - Hessenkasse</b>						1.380.000,00 €	-00 €		
<b>Eigenanteil</b>						1.905.100,61 €	497.904,37 €		einschl. Grundstückskosten
<b>Gesamkosten einschl. Grundstück</b>						<b>4.337.975,61 €</b>	<b>945.029,37 €</b>		
							<b>5.283.004,98 €</b>		

# 4. Ausschreibung

- Fertigstellung der Ausschreibung -Vergabe der GU- Bauleistung 03.05.2021
- Abstimmung der Ausschreibung mit der Vergabestelle 06.05.2021
- Datenbereitstellung der Ausschreibung durch Vergabestelle im HAD 07.05.2021
- Offizieller Beginn der Ausschreibung durch HAD 12.05.2021  
(Bearbeitungsfrist der Ausschreibung bei GU-Vergabe min. 60 Tage)
- Submission am 12.07.2021
- Auswertung und Bietergespräche 13.07.2021 bis 26.07.2021
- Beschlussfassung der Gemeindevertretung 29.07.2021

# 5. Zeitliche Umsetzung

## Rahmenterminplan

a) Beginn Planungsleistungen mit Zuschlagserteilung	unmittelbar nach	Auftragserteilung
b) Beginn Erschließungsarbeiten		30.08.2021
c) Fertigstellung Werkstatt- und Montageplanung inkl. Bemusterung		15.09.2021
d) Beginn Erstellung Bodenplatte und Massivbau		20.09.2021
e) Winterfestmachung Fenster / Türen		20.12.2021
f) Beginn der Ausbaugewerke		17.01.2022
g) Baufreiheit für Landschaftsbau im oberen Außenbereich		14.03.2022
<b>h) Fertigstellung BA 1</b>		<b>30.06.2022</b>
<b>i) Gesamtfertigstellungstermin Bauleistungen Gebäude:</b>		<b>30.09.2022</b>

## **Im BA 1 sind nachfolgende Leistungen enthalten:**

1. Geländeprofilierung /Erschließung
2. Bodenplatte und Massivrohbau
3. Hausanschlüsse der Medien (Wasser, Abwasser, Strom, Gas)
4. Hochbau und Ausbau
5. Haustechnik
6. Aufzug
7. Geothermie
8. Photovoltaikanlage

## **Für die Gesamtfertigstellung sind im BA 2 nachfolgende Leistungen zu erbringen:**

1. Feininstallationen der Haustechnik
2. Installation der Leuchten
3. Restarbeiten Maler-/Fliesen- und Schreinerarbeiten
4. Inbetriebnahme Aufzug
5. Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Küche
6. Fertigstellungsreinigung

**Durch die Gemeinde sind zu erbringen bzw. gesondert zu beauftragen:**

- a) Mediienschließung im Straßenkörper
- b) Straßenbauarbeiten vor dem Grundstück/Wendehammer
- c) Beauftragung der Freianlage
- d) Ausstattung der Beweglichen Ausstattung

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

